



Hendrik Krupp kam auf den dritten Platz.

Michaelaner glänzen bei „Jugend forscht“

## Schüler ist schneller als die Feuerwehr

**pws Bad Münstereifel.** Gut in Form präsentierten sich die Pennäler des Bad Münstereifeler Michael-Gymnasiums beim Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ in Leverkusen. Benedikt Lorbach belegte im Fachgebiet Arbeitswelt den dritten Platz. Der gleiche Coup gelang Hendrik Krupp im Bereich „Technik“.

Beim 37. Landeswettbewerb waren 81 Nachwuchsforscher im Alter zwischen 15 und 22 Jahren am Start. Selbst aus der südspanischen Metropole Sevilla war ein

Team angereist. Die 16 Jahre alten Pennäler der Deutschen Schule präsentierten eine preiswerte und einfache Methode, um Sonnenenergie zu speichern.

„Schneller als die Feuerwehr“ heißt der Arbeitstitel des Münstereifeler Benedikt Lorbach (17). Er präsentierte ein Feuerwehrauto-Modell, das per Internet ferngesteuert werden kann. Hendrik Krupp setzte auch auf Bewegung: „Vom Beschleunigungsmessgerät zu GBS und IFS“ lautete sein Technik-Thema. **Magazin**



„Feuerwehrmann“ Benedikt Lorbach holte ebenfalls Bronze.